

Vereinsverantwortliche und Fahrerteam erläutern neues System

# „Bürgerbus auf Abruf“ startet



Der Bürgerbus ist seit über zehn Jahren ein wichtiger Baustein des innerstädtischen Mobilitätsangebots. Am morgigen Samstag (22. April) erläutern Vorstand und Fahrerteam während der Veranstaltung „Lüdinghausen mobil“ das neue System „Bürgerbus auf Abruf“.

Foto: Bürgerbus

**LÜDINGHAUSEN.** Unter dem Motto „Lüdinghausen mobil“ dreht sich am Samstag (22. April) zwischen 10 und 15 Uhr alles um das Thema Mobilität. Damit beschäftigt sich auch der Bürgerbusverein Lüdinghausen mit seinem ehrenamtlichen Fahrteam –

und das bereits seit mehr als zehn Jahren.

Derzeit ist der Bürgerbus noch in einem starren System von vier Linien in einem festen Fahrplan unterwegs. Dieses unflexible System setzt vor allem den Fahrgästen Grenzen, heißt es in einem

Pressebericht: „Der Bürgerbus ist nicht immer da, wenn man ihn braucht, und oft fehlt die zeitnahe Rückfahrmöglichkeit ins heimische Wohngebiet.“ Zudem belastet der CO<sub>2</sub>-Ausstoß durch unnötige Leerfahrten beim Linienverkehr die Umwelt.

Als Lösung hat der Bürgerbusverein mit Nachbarvereinen sowie professionellen Partnern das System „Bürgerbus auf Abruf“ erarbeitet. Es soll im Spätsommer dieses Jahres starten. Der Bürgerbusverein bei „Lüdinghausen mobil“ will es morgen an seinem Stand an der Einmündung Mühlenstraße/Wolfsberger Straße vorstellen. Im Gespräch werden Fragen beantwortet. Flyer liegen aus. Die dazugehörige Smartphone-App erläutert der Entwickler. „Wir möchten mögliche Ängste nehmen sowie Bedenken und Unsicherheiten zerstreuen“, wird der Vorsitzende Thaddäus Wichmann zitiert.

## Und so funktioniert's

- ▶ Der Bus fährt nur, wenn er angefordert wird.
- ▶ Fahrzeiten: von Montag bis Freitag, ausgenommen Feiertage.
- ▶ Buchung per App oder per Telefonanruf jeweils eine Stunde vor der Fahrt.
- ▶ Telefonische Buchung werktags möglich zwischen 8.30 und 17 Uhr.
- ▶ Wer früh morgens fahren möchte, ruft am Vortag bis 17 Uhr an.
- ▶ Vorreservierungen sind möglich.
- ▶ Beförderung von Haltestelle zu Haltestelle, wie bisher.
- ▶ Insgesamt werden 66 Stopps bedient, 20 neue Haltestellen kommen hinzu.
- ▶ Das Bezahlen erfolgt im Bus oder per App.